

# Inhalt

---

## **Vorwort**

*Gabriele Winkler und Nina Degele* .....7

**Einleitung** ..... 9

**1. Theorie: Der Intersektionale Mehrebenenansatz** ..... 15

1.1 Intersektionalität ..... 16

1.2 Feministisch-materialistische Gesellschaftstheorie ..... 25

1.3 Herrschaftsverhältnisse im Kapitalismus ..... 31

1.4 Subjektorientierte Forschung ..... 38

**2. Methodologie: Die Intersektionale Mehrebenenanalyse** ..... 47

2.1 Der Forschungsprozess im Überblick ..... 48

2.2 Zeitlicher Rahmen ..... 52

2.3 Den eigenen Zugang klären ..... 57

2.3.1 Erkenntnisinteresse ..... 57

2.3.2 Fragestellung(en) ..... 59

2.3.3 Feldzugang ..... 62

2.4 Daten erheben ..... 65

2.4.1 Interviewformen ..... 66

2.4.2 Interviewfragen und Leitfaden ..... 67

2.4.3 Reifizierungen vermeiden ..... 69

2.4.4 Sample ..... 72

2.4.5 Transkription und Memos ..... 76

2.4.6 Sind Gruppendiskussionen geeignet? ..... 77

2.5	Subjektkonstruktionen herausarbeiten .....	78
2.5.1	Kodieren nach den drei Ebenen .....	79
2.5.2	Subjektkonstruktionen formulieren .....	89
2.6	Subjektkonstruktionen validieren .....	98
2.7	Subjektkonstruktionen verallgemeinern .....	101
2.7.1	Induktive Typenbildung .....	102
2.7.2	Deduktive Verdichtung .....	105
2.7.3	Vergleichende Analyse von Einzelfällen .....	106
2.8	Soziale Strukturen und symbolische Repräsentationen vertiefen .....	107
2.9	Gesellschaftliche Positionierungen und Handlungsfähigkeit analysieren .....	115
<b>3.</b>	<b>Partizipative Forschung</b> .....	<b>119</b>
3.1	Methodologische Prämissen .....	121
3.2	Konzeption eines partizipativen Forschungsprojektes .....	124
3.3	Gemeinsame Datenerhebung und Auswertung .....	129
3.4	Transfer und Transformation: Erweiterte Handlungsfähigkeit .....	135
3.5	Macht und Ressourcen im Wissenschaftssystem .....	137
	<b>Literatur</b> .....	<b>141</b>
	Abbildungen .....	153
	Tabellen .....	153